



Kreishandwerkerschaft Essen

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Kreishandwerkerschaft Essen · Postfach 10 20 34 · 45020 Essen

Geschäftsstelle:

Katzenbruchstraße 71
45141 Essen

Telefon (0201) 32 00 8-0

Telefax (0201) 32 00 8-19

E-Mail info@kh-essen.de

Web www.handwerk-essen.de

PRESSEMITTEILUNG

Klimatage des Essener Handwerks am 21. und 22. April 2023 – Mit uns zur Klimaneutralität!

Oberbürgermeister Thomas Kufen eröffnet Essener Handwerksmesse am
21. April um 11.30 Uhr

Das Handwerk ist ein entscheidender Akteur auf Deutschlands Weg zur Klimaneutralität. Dass wir uns vor Ort dieser Herausforderung stellen, möchten wir im Frühjahr diesen Jahres erneut der Öffentlichkeit beweisen und laden zu einer interessanten Informations- und Fachmesse in das **Haus des Handwerks** in der Katzenbruchstr. 71 ein.

Ausstellungen, Fachvorträge und kompetente Ansprechpartner – all das bieten die Klimatage 2023:

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher, Wohn- und Gewerbeimmobilienbesitzerinnen und -besitzer sowie Unternehmerinnen und Unternehmer erfahren aktuelle Neuigkeiten u.a. zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen und Dachbegrünung, Photovoltaik-Ausbau und Förderprogrammen sowie Energieverbrauch und vielem mehr. Wir freuen uns, das große Partnernetzwerk des Essener Handwerks erneut bei uns begrüßen zu dürfen.

Von den Stadtwerken Essen über die Verbraucherzentrale NRW, von der Grünen Hauptstadtagentur und der Vermittlungsplattform LokalesHandwerk.de bis hin zahlreichen Industriepartnern, die interdisziplinäre Kooperation war schon immer ein Markenzeichen des deutschen Handwerks. Zahlreiche Innungen stehen mit ihren Gewerken für Anfragen zur Verfügung und bereichern mit ihrer Fachexpertise das Veranstaltungsprogramm der Klimatage. Diese sind im Einzelnen:

Die Dachdecker-Innung Essen,
die Elektro-Innung Essen,
die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Ruhr-West,
die Maler- und Lackierer-Innung Essen und
die Zimmerer-Innung Essen.

Die Heizsysteme der Zukunft sind dieses Jahr Themenschwerpunkt der Klimatage des Essener Handwerks.

Die Bundesregierung hat vor kurzem ihre Pläne für ein neues Gebäudeenergiegesetz vorgelegt. Hiervon betroffen werden sowohl Neubauten als auch Bestandsgebäude, die ab diesem Datum umfassend saniert werden.

Die Auswirkungen dieses umgangssprachlich Gasheizungsverbot genannten Gesetzes sind vielfältig und hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. dem Alter des Gebäudes, dem Energiebedarf und den verfügbaren Alternativen.

Einige der möglichen Auswirkungen sind:

Höhere Investitionskosten: Eine Alternative zur Gasheizung kann eine Wärmepumpe oder eine solarthermische Anlage sein. Diese Systeme können jedoch in der Anschaffung teurer sein als eine Gasheizung. Dadurch können die Investitionskosten höher ausfallen.

Energieeffizienz: Gasheizungen haben einen hohen Wirkungsgrad und sind oft effizienter als andere Heizsysteme. Wenn die Alternative zur Gasheizung jedoch eine Wärmepumpe oder eine solarthermische Anlage ist, kann die Energieeffizienz möglicherweise erhöht werden.

Klimaschutz: Das Gasheizungsverbot ist Teil der Bemühungen Deutschlands, seine Klimaziele zu erreichen und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Durch den Einsatz klimafreundlicherer Heizsysteme kann der Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen erhöht werden.

Verfügbarkeit von Alternativen: Obwohl es Alternativen zur Gasheizung gibt, können diese nicht immer in jeder Region oder für jedes Gebäude verfügbar sein. In manchen Fällen kann es auch notwendig sein, das Gebäude umzubauen oder die Wärmedämmung zu verbessern, um ein alternatives Heizsystem effektiv zu nutzen.

Insgesamt hängen die Auswirkungen des Gasheizungsverbots in Deutschland von vielen Faktoren ab. Es kann sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich bringen, je nach den individuellen Gegebenheiten. Hierüber informieren zahlreiche Aussteller vor Ort.

Vortragsreihe zu klimarelevanten Zukunftsfragen

Ein breites Spektrum an Fachvorträgen rundet das Angebot der Klimatage im Haus des Handwerks Essen ab. Das gesamte Programm ist unserer Internetseite www.handwerk-essen.de/klimatage2023 zu entnehmen und wird dort fortlaufend aktualisiert. Mit Unterstützung von Fachverbänden und Expertinnen und Experten werden aktuelle Fragestellungen zu Klimaschutzmaßnahmen erörtert und "Best practice"-Lösungen des Handwerks präsentiert.

Die Öffnungszeiten der Klimatage des Essener Handwerks sind:

Freitag, 21. April 2023, von 12.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 22. April 2023, von 10.00 bis 15.00 Uhr

Eröffnet werden die Klimatage gemeinsam von Oberbürgermeister Thomas Kufen und Kreishandwerksmeister Martin van Beek am **Freitag, den 21. April 2023**, um **11.30 Uhr**.

Der Besuch der Klimatage des Essener Handwerks und die Teilnahme an den Fachvorträgen sind kostenlos. Die Kreishandwerkerschaft Essen freut sich über zahlreichen Besuch.

Kreishandwerkerschaft Essen

Telefon: 0201 / 32008-12

I/Da-Gg.